



Volksbank
Bochum Witten eG

JAHRESBERICHT 2024

Unser Jahr 2024.

Darauf sind wir stolz.

STOLZ
drauf

STOLZ drauf



**Ein verlässlicher Partner
in der Region zu sein.**

Darauf sind wir stolz.



**Mit Wertschätzung, Verantwortung und Respekt
gestalten wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft,
in der die Menschen im Mittelpunkt stehen und wir
unsere soziale Verantwortung vor Ort leben.**

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

Es gibt Momente, in denen ein Wort alles auf den Punkt bringt: Stolz. Und genau dieses Wort war 2024 nicht nur ein Kampagnenmotto, sondern Ausdruck unseres Selbstverständnisses. Denn es gibt viele gute Gründe, stolz auf das Erreichte zu sein. 2024 war wieder einmal ein Erfolgsjahr. Trotz anhaltend anspruchsvoller Rahmenbedingungen haben wir ein hervorragendes Ergebnis erzielt und unsere Position als eine der leistungsstärksten Volksbanken in der Region weiter gefestigt.

Stolz auf unsere Mitarbeitenden

Stolz ist untrennbar mit Respekt und Wertschätzung verbunden – Werte, die bei uns tagtäglich gelebt werden. Genau deshalb sind wir stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn sie sind es, die sich jeden Tag aufs Neue mit Leidenschaft, Kompetenz und Herzblut für unsere Kunden engagieren. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und setzen sich mit ihrem Know how für unsere Mitglieder und Kunden ein. Dieses gelebte Miteinander schafft Vertrauen – und genau dieses Vertrauen bildet die Grundlage unseres Erfolges und trägt maßgeblich zu unserem positiven Image bei.

Stolz auf „Beste Beratung“

Ein weiterer Grund stolz zu sein, ist die Auszeichnung von Focus Money für die „Beste Private Banking-Beratung“ in der Region. Diese außergewöhnliche Ehrung spiegelt unser Engagement für exzellente, individuelle Beratung und erstklassigen Service wider. In einer Zeit, in der Sicherheit und Vertrauen für unsere vermögenden Privatkunden von größter Bedeutung sind, setzen wir auf einen ganzheitlichen Ansatz, der die Bedürfnisse und Ziele jedes Einzelnen in den Mittelpunkt stellt.

Wirtschaftlich erfolgreiches Jahr

2024 reiht sich nahtlos ein in unsere Erfolgsgeschichte der letzten Jahre. Mit einem Kundengesamtvolumen von über 3,4 Milliarden Euro gehören wir zu den großen Volksbanken in unserer Region. Uns ist es gelungen, das Zinsergebnis auf einem hohen Niveau zu halten. Wie schon in den Vorjahren konnten wir unser Eigenkapital stärken und wollen unsere Mitglieder mit einer sechsprozentigen Dividende am Erfolg ihrer Volksbank beteiligen.

Haltung zeigen

„Stolz zu sein“ hat viele Gesichter und viele Geschichten. Ob langjährige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, Quereinsteiger, unsere Auszubildenden oder Mitglieder unseres Aufsichtsrates – sie alle machen unsere Bank aus. Und sie alle sind der Grund, warum wir sagen können: Ja, wir sind stolz. Und das mit Recht. Diese Haltung haben wir im Herbst letzten Jahres mit unserer „Stolz drauf“-Kampagne zum Ausdruck gebracht. Mit emotionalen Motiven und persönlichen Botschaften haben wir unsere Haltung sichtbar gemacht – authentisch, nahbar, verbindend.

Wir engagieren uns vor Ort

Auch unser soziales Engagement zeigt, wie wichtig uns die Gemeinschaft ist. Unsere Spendenplattform „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ bleibt ein echtes Erfolgsmodell. Im Jahr 2024 konnten über unsere Plattform rund 470.000 € für Vereine generiert werden. Ein besonderes Highlight war unser erster einwöchiger Spendenmarathon, bei dem sich 113 Vereine über rund 200.000 € freuen konnten. Die überwältigende Resonanz aus der Region hat dieses Format zu etwas Besonderem gemacht.

Verlässlicher Arbeitgeber

All diese Facetten führen dazu, dass wir als TOP-Arbeitgeber wahrgenommen werden. Wir sind ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber und diese Bestätigung durch unsere Mitarbeitenden erfüllt uns mit Stolz.

Doch was wäre das alles ohne Sie als Mitglied und Kunde unserer Volksbank?

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Herzliche Grüße

Carsten Jöres und Uwe Schulze-Vorwick
Vorstand

UNSER GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

	2023	2024
Bilanzsumme	1.722	1.738
Kundenkredite ¹	1.246	1.239
Kundeneinlagen ¹	1.115	1.118
Verbundgesamtvolumen ²	972	1.033
Kundenkredite im Verbund	180	169
Kundeneinlagen im Verbund	792	864
Zinsüberschuss	32,9	33,1
Provisionsüberschuss	10,2	11,6
Personalkosten	14,5	15,2
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	8,8	9,4
Ergebnis unserer Geschäftstätigkeit	20,2	16,2

Angaben in Mio. Euro

¹ bilanzwirksam

² Hierunter werden alle Geschäfte unserer Kunden mit unseren genossenschaftlichen Verbundpartnern gefasst. Dazu zählen u.a. Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Teambank, UnionInvestment.

Ein Jahr mit *vielen* Herausforderungen

Die immer weiter zunehmende Regulatorik, die Gewinnung neuer Mitarbeitenden sowie ein anhaltend hoher Wettbewerbsdruck stellten uns, wie auch viele andere Banken, im Jahr 2024 vor vielfältige Herausforderungen. Trotz volatiler Zinslage und steigender Inflation erzielten wir eines der wirtschaftlich erfolgreichsten Ergebnisse unserer Geschichte. Veränderte Kundenerwartungen motivierten uns, unsere Beratungs- und Servicekonzepte weiterzuentwickeln und unsere Nähe zu den Menschen vor Ort zu stärken.

Erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Betrachten wir unser Ergebnis, so können wir erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Unser betreutes Kundenvolumen stieg um 1,7 % auf rund 3,4 Milliarden Euro. Darunter fallen sämtliche Geschäfte mit unseren Kunden – sowohl die, die sich in unserer Bilanz abbilden, als auch jene, die wir innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes vermitteln.

Aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten und anhaltend hoher Zinsen war die Kreditnachfrage eher verhalten. Umso mehr sind wir stolz darauf, dass es uns gelungen ist, ein starkes Neugeschäft im Umfang von über 145 Millionen Euro zu realisieren – besonders im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung waren wir sehr erfolgreich. Dieser Erfolg ist ein deutliches Zeichen des Vertrauens, das unsere Kunden uns auch in herausfordernden Zeiten entgegenbringen.

Dennoch konnte dies die Tilgungen und Rückführungen bestehender Darlehen nicht vollständig aufwiegen, sodass unser Kundenkreditvolumen im vergangenen Jahr leicht rückläufig war.

Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie stark das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unsere Beratung ist. Viele von ihnen haben gezielt

Bilanzwirksame Kundenkredite und -einlagen

in Mio. Euro	2022	2023	2024
Kundenkredite	1.240	1.246	1.239
Kundeneinlagen	1.098	1.115	1.118

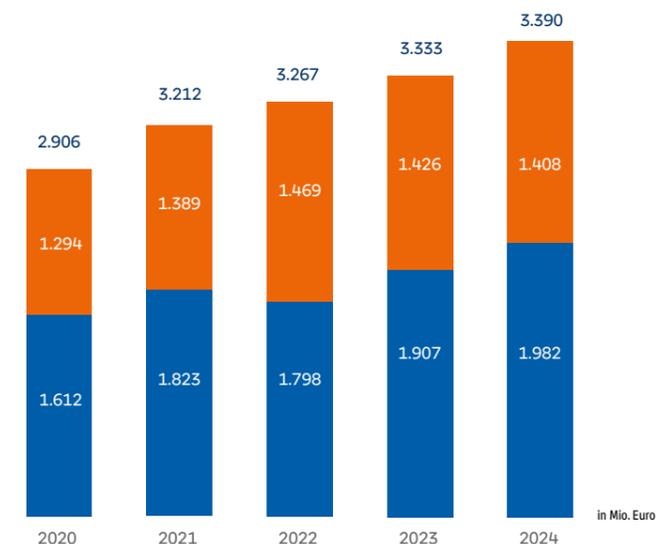
in Wertpapiere investiert – häufig auch im Rahmen eines regelmäßigen Wertpapier- oder Fondssparplans. Dieser Trend, der sich bereits in den Vorjahren abzeichnete, verlangt eine individuelle, fundierte Beratung. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten standen dabei verlässlich an ihrer Seite. Mit ihrer Expertise haben sie nicht nur Orientierung gegeben, sondern aktiv begleitet. Das Ergebnis: ein beeindruckender Zuwachs von 9 % bei den Kundeneinlagen im genossenschaftlichen Verbund.

Ertragslage

Die bedeutendste Ertragsquelle unserer Bank ist das Zinsergebnis. Im Vergleich zum schon sehr erfolgreichen Vorjahr hat sich unser Zinsüberschuss nochmals um 0,8 % verbessert, was trotz großer Herausforderungen an einem insgesamt erfolgreichen Kreditgeschäft im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung sowie mit unseren Firmenkunden lag. Mit 33,1 Millionen Euro war der Zinsüberschuss stabil und auf einem für unsere Bank-

3,4 Mrd. € Betreutes Kundenvolumen

KUNDENKREDITE
KUNDENANLAGEN



größe hohem Niveau. Dagegen hat sich unser Provisionsergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr, der Kontoführung sowie dem Wertpapier- und Depotgeschäft konnten weiter ausgebaut werden. Provisionen aus den Vermittlungsgeschäften zur Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung sowie der TeamBank waren hingegen rückläufig.

Personalkosten

Wir investieren in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies zeigt sich zum einen in der Vergütung, die deutlich über dem Durchschnitt anderer Volksbanken liegt und zum anderen im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Hier haben wir mit 500 Schulungstagen aktiv in Kenntnisse und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden investiert.

Verwaltungsaufwendungen

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind im letzten Jahr um knapp 7 % auf 9,4 Millionen Euro gestiegen. Neben allgemeinen Kostensteigerungen ist dies insbesondere auf gestiegene IT-Kosten sowie die Investition in unsere Filialen zurückzuführen.

Zentrale IT ist das Rückgrat

Die zentrale IT ist das unsichtbare Rückgrat, das unsere tägliche Arbeit trägt, Kunden verbindet und Innovationen möglich macht. Im Jahr 2024 sind unsere IT-Kosten um rund 12 % gestiegen. Diese Entwicklung ist ein klarer Trend – ausgelöst durch zunehmende regulatorische Anforderungen, den stetigen Ausbau digitaler Angebote und den notwendigen Schutz vor

Cyberbedrohungen. Auch für die kommenden Jahre rechnen wir mit einem weiteren Anstieg.

Als genossenschaftliche Bank tragen wir Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit unseres Geschäftsmodells. Deshalb investieren wir konsequent in eine starke, verlässliche IT-Infrastruktur, auch wenn dies mit steigenden Kosten verbunden ist. Denn nur so können wir dauerhaft sicherstellen, dass unsere Mitglieder und Kunden auch morgen noch auf uns zählen können – digital wie persönlich.

Eine starke Bank für Mitglieder, Kunden und die Region

In Zeiten, in denen die Herausforderungen zunehmen, sind Stabilität und ein hohes Maß an Eigenkapital wesentliche Faktoren.

Eigenmittel in Mio. Euro	2022	2023	2024
gezeichnetes Kapital	12,2	11,9	11,6
Rücklagen	74,5	74,7	74,9
Fonds für allgemeine Bankrisiken § 340g HGB	65,6	78,6	87,1
Summe der Eigenmittel	152,3	165,2	173,6

Die Bildung von Eigenkapital ist bedeutsam für die zukünftige Leistungsfähigkeit unserer Volksbank. Aus dem guten Jahresergebnis haben wir 8,6 Millionen Euro den Eigenmitteln oder wie es im Fachjargon heißt, dem „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ zugeführt.

Verlässlich stark – unsere Dividende seit 1999

Seit der Fusion zur Volksbank Bochum Witten im Jahr 1999 steht eines Jahr für Jahr fest: Unsere Mitglieder erhalten eine Dividende von 6 %. Unabhängig von Schwankungen am Geld- und Kapitalmarkt, von wirtschaftlichen Herausforderungen oder Zinseinbrüchen – unsere Erfolgsbeteiligung bleibt stabil.

Dieses verlässliche Zeichen der Wertschätzung ist in der genossenschaftlichen Bankenlandschaft alles andere als selbstverständlich. Für uns aber ist es Ausdruck dessen, was uns ausmacht: partnerschaftliches Handeln, nachhaltiges Wirtschaften und die feste Überzeugung, dass unsere Mitglieder mit uns am Erfolg teilhaben sollen – gestern, heute und morgen.

So wollen wir auch in diesem Jahr unsere Mitglieder am Erfolg „ihrer“ Bank beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss von 889.868,96 Euro unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 1.463,33 Euro wie folgt zu verwenden:

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Dividende für Mitglieder (6,0 %)	690.199,78 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	100.000,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	100.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.132,51 €
Insgesamt	891.332,29 €

Fazit und Ausblick

Mit der Einführung von Microsoft 365 haben wir 2024 einen wichtigen Schritt für eine moderne und vernetzte Zusammenarbeit gemacht. Die neue Technik ermöglicht schnellere Abstimmungen, mehr Transparenz und effizientere Abläufe. Das stärkt unsere interne Kommunikation und macht flexibles Arbeiten leichter. Unsere Mitarbeitenden profitieren von modernen digitalen Werkzeugen, die flexible Arbeitsmodelle, wie

Hinweise

Die hier abgedruckten Informationen zum Geschäftsjahr 2024 sind in kommentierter und zum Teil stark verkürzter Form und auch nur auszugsweise dargestellt. Den vollständigen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sowie den Jahresabschluss können Sie in unseren KompetenzCentern in Witten sowie in Bochum ab dem 06.06.2025 während unserer Öffnungszeiten einsehen. Der handelsrechtliche Lagebericht sowie der Jahresabschluss wurden zudem auf der Internetseite unserer Bank veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Unterlagen dem Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht. Vorstand und Aufsichtsrat werden in der Vertreterversammlung am 30. Juni 2025 ausführlich über das Geschäftsjahr 2024 berichten.

unser mobiles Arbeiten in vielen internen Bereichen der Bank, bestmöglich unterstützen. Gleichzeitig prägen diese neuen Technologien unsere Arbeitskultur auf positive Weise.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2024 war der Baubeginn unseres neuen KompetenzCenters im Herzen von Witten. Bis zum Frühjahr 2026 entsteht hier ein hochmodernes KompetenzCenter, welches mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Kundennähe entwickelt wird. Der Neubau symbolisiert unser langfristiges Engagement für Witten und verdeutlicht unser Bestreben, innovative Beratungserlebnisse zu schaffen.

Im Rahmen unseres Programms „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ konnten wir auch 2024 wieder zahlreiche gemeinnützige Projekte nachhaltig unterstützen. Auch der Wechsel von einzelnen Spenden-Verdoppelungstagen zu einem einwöchigen Spendenmarathon war ein voller Erfolg und kam sowohl bei den Vereinen als auch den Spendern sehr gut an. Unser regionales Engagement ist uns ein großes Anliegen und Ausdruck unserer genossenschaftlichen Verantwortung.

Viele Banken in unserer Region haben sich in den letzten Jahren zu immer größeren Einheiten zusammengeschlossen. Diese Option war und ist für unser Haus wirtschaftlich nicht erforderlich und strategisch auch nicht sinnvoll. Wir sehen in solchen Überlegungen weder für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch für unsere Mitglieder und Kunden einen Vorteil.

Aufgrund des erwarteten Zinsumfeldes gehen wir auch für die nächsten Jahre von einer stabilen Ertragslage auf weiter hohem Niveau aus.

Wesentliche Ertragskomponenten	2022	2023	2024
Zinsüberschuss ¹	25,4	32,9	33,1
Provisionsüberschuss ²	10,5	10,2	11,6
Personalaufwand	13,6	14,5	15,2
andere Verwaltungsaufwendungen	8,6	8,8	9,4
Saldo sonstige betriebliche Erträge ³	2,6	0,6	0,3
Überhang aus der Bewertung	-8,8	+1,0	-3,1
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	6,5	20,2	16,2
Steueraufwand	3,8	6,3	6,7
Vorsorgereserve (Fonds für allgemeine Bankrisiken, § 340g HGB)	1,7	13,0	8,6
Jahresüberschuss	0,9	0,9	0,9

Hinweise:

¹ GuV-Posten 1 und 3 abzüglich GuV-Posten 2;

² GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6;

³ GuV-Posten 8 abzüglich GuV-Posten 12

in Mio. Euro

21.738
Mitglieder

6%
Dividende

Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	12.611.323,23		11.116
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	11.522.588,38		40.888
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	11.522.588,38		(40.888)
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	24.133.911,61	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			
sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel	0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	81.321.537,05		42.897
b) andere Forderungen	984.212,98	82.305.750,03	1.132
4. Forderungen an Kunden		1.238.809.336,40	1.246.107
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	534.597.390,76		(541.812)
Kommunalkredite	24.362.365,26		(31.524)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	59.552.877,27		46.786
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	55.476.483,50		(42.700)
bb) von anderen Emittenten	152.613.710,78	212.166.588,05	150.992
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	124.339.390,56		(127.527)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00	212.166.588,05	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		107.078.077,62	107.043
6a. Handelsbestand		0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		49.520.190,68	49.500
darunter:			
an Kreditinstituten	10.305.076,13		(10.305)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		76.850,00	77
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	52.500,00		(53)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			
darunter:		0,00	0
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen		11.261.868,17	14.239
darunter: Treuhandkredite	11.261.868,17		(14.239)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		119.842,00	116
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen		8.114.227,69	6.674
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.292.326,00	4.608
Summe der Aktiva		1.737.878.968,25	1.722.174

Passivseite

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig		508.446,80	376
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	401.919.144,69	402.427.591,49	400.598
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		128.598.900,03	154.707
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	199.884,04	128.798.784,07	262
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig		756.590.147,96	734.903
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	232.488.124,97	989.078.272,93	225.245
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen		18.477.283,14	14.171
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0
darunter:			
Geldmarktpapiere	0,00		(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		(0)
3a. Handelsbestand		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		11.261.868,17	14.239
darunter: Treuhandkredite	11.261.868,17		(14.239)
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.568.281,75	1.657
6. Rechnungsabgrenzungsposten		190.712,67	214
6a. Passive latente Steuern		0,00	0
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.067.235,00	4.968
b) Steuerrückstellungen		3.110.776,91	1.945
c) andere Rückstellungen		3.439.788,95	2.839
8. ---		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0
10. Genussrechtskapital		0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		87.135.000,00	78.555
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital		11.552.040,88	11.903
b) Kapitalrücklage		0,00	0
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage		37.440.000,00	37.340
cb) andere Ergebnisrücklagen	37.440.000,00	74.880.000,00	37.340
d) Bilanzgewinn	891.332,29	87.323.373,17	912
Summe der Passiva		1.737.878.968,25	1.722.174
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		24.609.976,13	24.549
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	0
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00	0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		58.333.580,45	59.214
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00	(0)

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	48.138.698,68		45.903
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>4.876.829,30</u>	53.015.527,98	4.091
darunter in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00		(0)
2. Zinsaufwendungen		<u>21.645.929,84</u>	31.369.598,14
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.112,20		(4)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	212.646,50		67
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.560.389,14		1.249
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>	1.773.035,64	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		12.399.167,24	11.023
6. Provisionsaufwendungen		<u>772.386,09</u>	11.626.781,15
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands		0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		587.706,85	1.162
9. ---		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	12.087.763,31		11.791
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.145.411,81</u>	15.233.175,12	2.682
darunter: für Altersversorgung	997.658,49		(647)
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>9.422.700,68</u>	24.655.875,80	8.816
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		1.123.959,79	1.131
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		308.923,91	603
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.091.668,71	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,0</u>	-2.091.668,71
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		970.957,96	2.403
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		<u>0,00</u>	-970.957,96
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. ---		<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		16.205.735,61	20.190
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.677.949,70	6.177
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern		<u>57.916,95</u>	6.735.866,65
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>8.580.000,00</u>	12.990
25. Jahresüberschuss		889.868,96	911
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>1.463,33</u>	<u>1</u>
		891.332,29	912
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
		891.332,29	912
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn		891.332,29	912

Bericht unseres

Aufsichtsrates

Alle durch Gesetz und Satzung vorgegebenen Aufgaben wurden im Berichtsjahr 2024 durch den Aufsichtsrat erfüllt. Über bedeutsame Geschäftsvorgänge, die Rentabilität, die Risikolage wie auch die Liquidität des Hauses hat sich der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand regelmäßig informieren lassen. Hierbei wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes überwacht.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung separater Ausschüsse keinen Gebrauch gemacht. Ihm obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen. Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt

worden ist. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag der Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung noch nicht vor. Diesen werden wir entgegennehmen und kritisch prüfen. Der Aufsichtsrat wird sich im Rahmen einer gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befassen und wird sich im Rahmen dieser Prüfungsschlusssitzung auch durch den Genossenschaftsverband über Besonderheiten informieren lassen.

Über das Prüfungsergebnis wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung ausführlich berichten. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und so dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Aufsichtsrat stellt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung fest und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2024, der den Satzungsbestimmungen entspricht, zu. Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung wird im Rahmen der ordentlichen Vertreterversammlung am 30.06.2025 getroffen.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft bedankt sich der Aufsichtsrat bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dem Vorstand dankt der Aufsichtsrat für die stets von Vertrauen und Offenheit geprägte Zusammenarbeit.

Bochum, 22. Mai 2025

Dipl.-Kfm. Christian Mohr
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Wechsel im Aufsichtsrat

Mit der Vertreterversammlung vom 24. Juni 2024 hat unser langjähriges Mitglied Prof. Dr. Burkhard Herrmann sein Aufsichtsratsmandat aus privaten Gründen niedergelegt und wurde von den versammelten Mitgliedern gebührend verabschiedet. Stefanie Loos, Steuerberaterin und Rechtsanwältin aus Bochum wurde von den Vertretern einstimmig als Nachfolgerin berufen und wirkt seitdem als dritte Frau im sechsköpfigen Aufsichtsgremium mit.



Gemeinsam etwas bewegen.

Darauf sind wir stolz.

Helfen ist für uns kein Trend, sondern Haltung.
Wir stärken die, die unsere Region besser machen.
Mit Herz, Engagement und Verantwortung.
Darauf sind wir gemeinsam stolz.

Bettina Mattukat mit Heimathelden-Maskottchen
Team Heimathelden

Heimathelden
brauchen
Möglichmacher

Heimat gestalten. Hoffnung schenken.
Möglichmacher sein.

In unserer Heimat gibt es sie überall: Menschen, die anpacken, die Hoffnung schenken, die andere stark machen. Ob im Sportverein, beim Tierschutz, in sozialen Einrichtungen oder bei Kulturprojekten – diese Heimathelden gestalten unser Zusammenleben Tag für Tag. Doch Engagement allein reicht oft nicht: Es braucht Menschen, die unterstützen. Es braucht Möglichmacher.

Wir sind stolz, Partner und Initiator der Spendenplattform „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ zu sein. Im Dezember 2024 haben wir gemeinsam mit unserer Region ein Zeichen gesetzt: mit unserem allerersten Spendenmarathon.

Innerhalb einer Woche zeigten 1.579 Spenderinnen und Spender, was möglich ist, wenn viele Herzen füreinander schlagen: 200.000,- € kamen zusammen – ein beeindruckender Beweis für den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region.

Doch damit nicht genug: Insgesamt konnten wir im Jahr 2024 auf unserer Plattform ein Spendenvolumen von 466.800,- Euro erzielen. Möglich gemacht durch 4.008 engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich für über 200 Projekte eingesetzt haben. Ein Ergebnis, das uns nicht nur stolz macht, sondern auch zutiefst bewegt.

Über zwei Millionen Gründe, Danke zu sagen

Seit dem Start unserer Spendenplattform im Herbst 2019 sind bereits über 2 Millionen Euro für die gute Sache zusammengekommen – etwa die Hälfte davon durch private Spenden. Hinter jeder Zahl stehen Geschichten: Zum Beispiel Geschichten von Kindern, die endlich ihre Sportausrüstung erhalten, von älteren Menschen, die Gemeinschaft erleben dürfen, von Tieren, die ein neues Zuhause finden. Geschichten, die Mut machen.

Ein Beispiel für eines der vielen tollen Projekte ist der Förderverein des Kindergartens „Kleine Freunde“ die dringend defekte Spielgeräte im Außenbereich ersetzen wollten. Kindgerechtes Spielen für kleine und große Abenteuerer

sollte wieder möglich werden. Im Rahmen des Spendenmarathons kamen – gemeinsam mit dem Zuschuss der Volksbank – über 1.600,- € zusammen. Ohne die Unterstützung der Heimathelden und der vielen Möglichmacher hätte dieses besondere Herzensprojekt nicht starten können.

Mehr als Geld: ein Zeichen für unsere Zukunft

Unser erster Spendenmarathon hat mehr als Geld gesammelt. Er hat ein starkes Signal gesetzt: für Gemeinschaft, für Engagement, für die Überzeugung, dass wir gemeinsam die Welt in unserer Heimat jeden Tag ein Stück besser machen können.

Er hat gezeigt, was entstehen kann, wenn viele kleine Beiträge ein großes Ganzes formen. Wenn Empathie, Mut und Entschlossenheit aufeinandertreffen. Wenn Möglichmacher und Heimathelden Hand in Hand arbeiten.

Gemeinsam weiter: Möglichmacher bleiben

Wir danken allen, die Teil dieses Erfolgs waren. Allen, die gespendet, geteilt, unterstützt und Mut gemacht haben. Und wir versprechen: Das war erst der Anfang. Auch in Zukunft wollen wir Heimat gestalten, Hoffnung schenken – und Möglichmacher sein. Denn unsere Heimat verdient Helden. Und Helden brauchen Möglichmacher.

Spenden
seit Herbst 2019
2.051.000,-



Eine starke Kampagne mit einem großartigen Team.

Darauf sind wir stolz.

„Wir sind stolz, sichtbar zu machen, was uns als Volksbank besonders macht: authentische Menschen, echte Geschichten und eine Unternehmenskultur, die verbindet, begeistert und berührt. Wir leben, was wir zeigen – und das jeden Tag aufs Neue.“

Pia Flesch und Thomas Schröter
Marketing und Kommunikation

Stolz drauf – eine Kampagne mit Herz, Haltung und

Strahlkraft

Vertrauen, Nähe, Verantwortung – das sind nicht bloß Worte. Bei der Volksbank Bochum Witten eG leben wir diese Werte täglich. Vor sieben Jahren zeigten Mitarbeitende erstmals in einer großen Kampagne offen und ehrlich, was sie bewegt und antreibt. Bereits damals entstand ein authentisches Bild unserer Bank, getragen von echten Menschen mit echten Geschichten.

Seitdem hat sich viel verändert – in der Welt, aber auch bei uns. Gerade in diesen Zeiten sind wir jedoch als Team noch näher zusammengerückt. Unsere Kultur ist spürbar gewachsen, unsere Gemeinschaft stärker geworden. Mittlerweile begegnen wir uns selbstverständlich per „Du“ – ein klares Zeichen unseres respektvollen und familiären Miteinanders. Dieser positive Wandel inspirierte uns dazu, unsere ursprüngliche Idee neu zu denken und mit der Kampagne „Stolz drauf“ weiterzuentwickeln.

Eine Idee, die Menschen bewegt

„Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als die Idee zur Wiederholung der damaligen Kampagne entstand“, so Thomas Schröter, Leiter Marketing und Kommunikation. „Wir wollten die Kampagne aus 2017 weiterentwickeln und noch klarer zeigen, wie vielfältig, menschlich und stolz wir als Team sind – ohne Plattitüden. Und „Stolz drauf“ sollte auch im Bildmotiv deutlicher zu sehen sein. Wir wollten eine authentische Kampagne mit einem Augenzwinkern. Schnell war klar: Das gelingt uns nur, wenn sie aus dem Herzen kommt.“

Authentische Menschen, echte Emotionen

Im Mittelpunkt standen somit keine professionellen Models, sondern unsere Kolleginnen und Kollegen – echte Menschen mit echten Geschichten und echten Gefühlen. Nach einem internen Aufruf im Sommer 2024 war die Rückmeldung überwältigend. Über 50 Kolleginnen und Kollegen meldeten sich spontan und wollten dabei sein. Vom Auszubildenden bis zum Vorstand, von langjährigen Mitarbeitenden über mutige Quereinsteiger bis hin zu unseren engagierten Mitgliedern des Aufsichtsrats – jeder brachte sein ganz persönliches „Warum“ mit, das ihn oder sie mit der Volksbank verbindet.

An fünf lebhaften Nachmittagen verwandelte sich die Kassenhalle unserer Hauptstelle in ein pulsierendes Fotostudio. Unter professioneller Leitung des Bochumer Fotografen Sascha Kreklau entstanden nicht nur einzigartige Porträts, sondern es wurden auch viele emotionale und humorvolle Videos gedreht. So entstanden unvergessliche Momente. „Diese Tage waren weit mehr als bloße Fotoshootings – sie waren Begegnungen voller Freude und einem spürbaren Gefühl der Zusammengehörigkeit“, erzählt Pia Flesch.

Finn – ein heimlicher Star erobert Herzen

Ein ganz besonderer und spontaner Moment entstand, als Finn, der dreijährige Labrador von Thomas Schröter und unser neuer Feelgood Manager, die Bühne betrat. Mit seiner natürlichen und herzlichen Art begeisterte er sofort das ganze Team, unsere Kunden und Mitglieder gleichermaßen. Finns Auftritt in den sozialen Medien wurde vielfach geteilt und symbolisierte perfekt die menschliche Nähe und Wärme, die unsere Bank so besonders macht.



Dabei gewesen zu sein.

Darauf bin ich stolz.

Eine Kampagne wird zur *Herzenssache*

Die Stolz-Wand: Unser gemeinsames Symbol

Ein zentrales Element der Kampagne ist die beeindruckende „Stolz-Wand“ in der Hauptstelle. Gemeinsam mit der Firma Reklame Wilden und Sascha Kreklau wurde sie bis ins kleinste Detail geplant: Material, Beleuchtung, Positionierung – nichts wurde dem Zufall überlassen. Die Wand, gekrönt von einem leuchtenden LED-Schriftzug „Stolz drauf“, wurde schnell zum Publikumsmagneten und Symbol für das, was uns täglich verbindet: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Stolz auf unser gemeinsames Wirken.

Stolz, der tief verbindet – innen wie außen

Schon vor der Kampagne war das Wir-Gefühl in unserer Bank spürbar – geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Zusammenhalt und gelebter Identifikation. Die „Stolz drauf“-Kampagne hat diesem Gefühl eine Bühne gegeben und es mit neuer Tiefe gefüllt. Sie hat Verbindungen sichtbar gemacht, das Miteinander gestärkt – auch über Teams und Abteilungen hinweg.

TOP-Arbeitgeber, eigene Marke mit Strahlkraft

Die Suche nach engagiertem und qualifiziertem Personal ist für viele Banken und Sparkassen eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Auch wir stehen vor dieser Aufgabe, die durch den branchenweiten Fachkräftemangel immer anspruchsvoller wird.

Um hier nachhaltig erfolgreich zu sein, haben wir im Frühjahr 2025 den konsequenten Aufbau unserer ganz eigenen Arbeitgebermarke gestartet: Unter dem klaren Motto „Top Arbeitgeber“ stellen wir nun unsere Stärken, Besonderheiten und Vorteile gezielt heraus und machen diese nach innen wie nach außen sicht- und erlebbar.



Mit der Weiterentwicklung unserer Stolz-Kampagne haben wir im Frühjahr 2025 mit aufmerksamer Präsenz auf Plakaten, sowie in Sozialen Netzwerken über 700.000 Menschen in unserer Region erreicht.

Die positive Wirkung war auch hier spürbar und hat bereits zu einem erfreulichen Anstieg an Initiativbewerbungen geführt – ein klares Zeichen dafür, dass wir den richtigen Ton getroffen haben. Mit unserer neuen Arbeitgebermarke wollen wir unsere gelebten Werte wie Vielfalt, persönliches Wachstum und Gemeinschaft künftig weiter nach außen tragen. Wir sind

Unsere heimische Volksbank mitzugestalten.

Darauf sind wir stolz.

Christian Mohr und Stefanie Loos aus unserem Aufsichtsrat stehen stellvertretend für insgesamt sechs Aufsichtsratsmitglieder, die sich mit Herz und Leidenschaft für die Volksbank einsetzen. Ihre Botschaft: Die heimische Volksbank weiter zu entwickeln und vor Ort Verantwortung zu übernehmen um mitzugestalten, was einem am Herzen liegt. Dafür setzt sich der Aufsichtsrat unserer Bank ein.

überzeugt, dass attraktive berufliche Perspektiven nur in einem Arbeitsumfeld entstehen können, das individuellen Raum zur Entfaltung bietet, Weiterbildung fördert und Teamgeist lebt. Genau diese Werte kommunizieren wir aktiv und transparent.

Emotionale Wirkung nach außen – Sichtbarkeit und Anerkennung

Unsere „Stolz-drauf-Kampagne“ war über sehr viele Wochen in der gesamten Region sichtbar, prägte das Stadtbild und führte zu viel positivem Zuspruch. Ein weiterer Höhepunkt für uns war die Veröffentlichung in der Fachzeitschrift MarketingIntern, die unsere Kampagne als Vorbild für eine authentische und gelebte Unternehmenskultur würdigte. Diese Anerkennung zeigt deutlich, wie kraftvoll eine ehrliche und von Herzen kommende Kommunikation wirken kann. Unsere Geschichten gehen weiter, neue Gesichter kommen hinzu, und unsere Stolz-Wand erinnert jeden Tag aufs Neue daran, was uns verbindet und antreibt.

Denn eines wissen wir sicher: Wenn wir gemeinsam an etwas glauben und entsprechend handeln, können wir Großes bewegen.

Und genau darauf sind wir stolz.



Jacqueline Bundschuh
Quereinsteigerin – Kundenservice



Elena Betken, Benedikt Frenzen
und Melissa Kaese
Auszubildende





Für hervorragende Beratung ausgezeichnet zu werden.

Darauf bin ich stolz.

„Diese Auszeichnung macht uns besonders stolz, denn sie zeigt, dass wir mit unserer Beratung genau richtig liegen. Unser Ziel war und bleibt es, Ihre Bedürfnisse nicht nur zu verstehen, sondern zu erfüllen und Erwartungen zu übertreffen. Exzellenz, Kompetenz und Vertrauen – genau dafür stehen wir als Team jeden Tag ein.“

Sven Wedig
PrivateBanking

Ausgezeichnet: Unsere PrivateBanking

Beratung

„Gerade in unsicheren Zeiten wächst bei vermögenden Privatkunden der Wunsch nach einer ganzheitlichen, vertrauensvollen und persönlichen Beratung. Vermögen aufzubauen ist eine Herausforderung – Vermögen langfristig zu sichern und gezielt weiterzuentwickeln, erfordert noch mehr Kompetenz und Verantwortung. Genau hier setzt die Volksbank Bochum Witten eG mit ihrer ausgezeichneten Private Banking Beratung an.“
(FOCUS MONEY CityContest „PrivateBanking 2025“)

In dem renommierten Testformat, FOCUS MONEY CityContest 2025, überzeugte unsere Beratung auf ganzer Linie und wir konnten unsere Qualität und unser Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Unter allen Testkandidaten wurden wir zum Qualitätssieger in der Region gekürt.

„Wir verfolgen einen ganzheitlichen Beratungsansatz, zugeschnitten auf die Bedürfnisse, die Risikoprofile und Zukunftspläne unserer Kunden“, erläutert Sven Wedig, PrivateBanking Berater bei der Volksbank mit sichtlichem Stolz. „Eine individuelle und kompetente Beratung sowie erstklassiger Service sind dabei die entscheidenden Voraussetzungen für unseren Erfolg. Unser gesamtes Team ist stolz auf diese Auszeichnung.“

Und eine solche Auszeichnung ist keineswegs selbstverständlich. Bereits seit 2009 führt das unabhängige Institut für Vermögensaufbau deutschlandweit den FOCUS MONEY CityContest durch. Dabei werden umfangreiche und standardisierte Testmethoden angewendet, um die Beratungs- und Servicequalität objektiv zu bewerten. „Mystery Shopper“, selbst bestens ausgebildete Bankkaufleute mit fundierter Erfahrung, simulieren realistische Beratungsgespräche und bewerten anschließend anhand klar definierter Kriterien.

Im Private Banking Bereich war das Testverfahren mit insgesamt 139 Prüfkriterien dieses Mal besonders anspruchsvoll. Dabei wurde größter Wert auf eine ganzheitliche Beratung gelegt. In allen Kriterien konnten wir überzeugen und erzielten Bestnoten. Ob in den Kategorien Atmosphäre und Vorbereitung, Kundenorientierung oder in der individuellen Lösung – mit Noten zwischen 1,04 und 1,24 – haben wir gezeigt, wie intensiv und kundenorientiert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Sie können zurecht stolz auf diese Auszeichnung

sein. Auch beim Service glänzten wir durch Vielseitigkeit und Qualität: Von der exzellent bewerteten Internet-Filiale bis zur persönlichen Rückmeldung überzeugten wir die Tester auf ganzer Linie.

Gerade neue Kunden, die mit dem Wunsch nach einer vertrauenswürdigen Vermögensberatung zu uns kommen, finden einen kompetenten und verständnisvollen Partner. Die Auszeichnung als Qualitätssieger im Bereich Private Banking unterstreicht einmal mehr die starke Position unserer Bank als erste Anlaufstelle für vermögende Privatkunden.

Für das gesamte Team ist dieser Erfolg aber nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn. Andreas Bertelmann, Bereichsleiter für das Privatkundengeschäft bringt es auf den Punkt: „Wir wissen um die große Verantwortung, die uns unsere Kunden anvertrauen. Genau deshalb arbeiten wir täglich daran, uns noch weiter zu verbessern und unser Beratungsangebot stetig auszubauen. Der Erfolg im CityContest bestätigt unseren Weg – aber unser Anspruch bleibt, jeden Tag noch ein bisschen besser zu werden.“

Die Volksbank ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um Vermögensaufbau und Vermögenssicherung. Wir wissen, was wirklich zählt:
Vertrauen durch Qualität und Exzellenz.



Unser Leitbild

Wir fördern den Erfolg unserer Mitglieder ebenso wie den Erfolg unserer Bank und der Region. So verwirklichen wir als Volksbank unser Ideal von Dienstleistung: in der Region für die Region.

Wir sind eine zukunftsorientierte und wandlungsfähige Bank mit aktivem Vertrieb und sehr guten Dienstleistungen in der Region.

Als Volksbank sichern wir das wirtschaftliche Wohlergehen unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner durch hervorragenden Service, hochwertige Produkte und exzellente Beratung.

Unsere Bank führen wir über klare Ziele und eine offene Führungskultur. Filialen, Fachabteilungen und Mitarbeiter wissen dadurch, welchen wichtigen individuellen Beitrag sie zum Gesamterfolg leisten.

Die geschäftlichen Ziele unserer Bank erreichen wir zuverlässig, weil Vorstand, Führungskräfte und Mitarbeiter wie Unternehmer im Unternehmen eigenin-



itativ agieren. Wir handeln verbindlich, verlässlich und verantwortungsbewusst, sind kompetent und bereit zum Dialog.

Ein wichtiger Schlüssel zu unserem Erfolg sind unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter. Mit ihnen sind wir da, wo unsere Mitglieder und Kunden sind.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.